

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Vorplanung für Kunstrasenplatz S. 3

Kandidaten für Wahl in Engen und Aach S. 3

Friedenskirche in neuem Glanz S. 5

Konzept für Hilzinger Schule S. 6

Gefahren lauern im Internet S. 6

SWR-Film entdeckt den Hegau S. 40

19. MÄRZ 2014

WOCHE 12

HE/AUFLAGE 20.343

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Bildungschance für alle Schüler

Die Schullandschaft im Hegau befindet sich im Wandel. Ob Schulverbund wie ab dem kommenden Schuljahr in Engen oder wie die geplante Gemeinschaftsschule in Hilzinger, jede Gemeinde handelt im Interesse von Eltern und Schülern. Wichtig dabei, Kinder aus allen sozialen Schichten erhalten aufgrund des angebotenen Ganztagesunterrichts inklusive Hausaufgabenbetreuung dieselbe Bildungschance. Dies ist begrüßenswert, denn heutzutage sollte generell die Möglichkeit für ein solches Betreuungsangebot bestehen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Engener Bund im Interesse der Schüler

Realschule und Werkrealschule gründen Schulverbund, keine Gemeinschaftsschule

Engen (stm). Bereits zum kommenden Schuljahr wollen die Anne-Frank-Realschule und die Werkrealschule in Engen einen Schulverbund gründen. Mit dieser wichtigen Entscheidung wurde eine Neuaufstellung erreicht, die Elterninteresse und dem Wohl der Schüler in Engen und Umgebung Rechnung trägt. Bewusst habe man sich damit gegen eine Gemeinschaftsschule in Engen ausgesprochen, sind sich Schulleitung und Stadtverwaltung einig.



Sind vom Schulverbund überzeugt: v. l. der Schulleiter der Werkrealschule, Norbert Schaible, die Schulleiterin der Realschule, Antje Kessinger und Bürgermeister Johannes Moser. swb-Bild: stm

Durch den Schulverbund sollen Synergien genutzt werden und die Durchlässigkeit zwischen den beiden Schulen erleichtert werden, betonten die Schulleiter der Realschule, Antje Kessinger und ihr Amtskollege von der Werkrealschule, Norbert Schaible, bei einem Pressegespräch am Donnerstag unisono. Dennoch sei nach wie vor die Anmeldung an der Realschule oder Werkrealschule je nach Wahl erforderlich, denn die beiden Schulformen behalten nach wie vor ihre Eigen-

ständigkeit - eine Durchmischung der Klassen findet also nicht statt. Wie Bürgermeister Johannes Moser versprach, werden Gelder für notwendige An- und Umbauten etwa für ein gemeinsames Lehrerzimmer nach der noch ausstehenden offiziellen Genehmigung bereitgestellt werden.

Der künftige Schulverbund in Engen stellt zwar eine organisatorische Einheit mit dann nur noch einem Schulleiter und zwei Konrektoren dar, doch die Schüler werden nach wie vor nach den jeweiligen Bildungs-

plänen unterrichtet, stellt Schulleiterin Kessinger klar. Bewusst habe sich die Gemeinde gegen eine Gemeinschaftsschule mit verpflichtendem Ganztagsunterricht ausgesprochen, betont Bürgermeister Moser, wobei der Wille der Eltern ein wichtiges Kriterium war. Dennoch bietet die Schule von der 5. bis 7. Klasse eine Ganztagsbetreuung an, die in der Realschule etwa zu 50 Prozent und in der Werkrealschule zu 93 Prozent genutzt wird. Ein Blick auf die derzeitigen Schülerzahlen, 650 an der Re-

alschule, 211 an der Werkrealschule zeigt der Schulverbund ist keine Ehe auf Augenhöhe. Doch bietet er für beide Schulformen künftig Vorteile. »Die aus allen Nähten platzende Realschule« die weit über die Stadtgrenzen strahlt, kann mit der Entscheidung etwa ihr Platzproblem lösen, indem beispielsweise Fachräume zusammen genutzt werden«, freut sich Schulleiterin Kessinger.

Entscheidender Pluspunkt des Schulverbundes ist die vereinfachte »Durchlässigkeit« zwischen beiden Schulformen. Äußeres Zeichen hierfür ist die räumliche Einheit: Geplant ist, dass die Klassenzimmer aller Fünftklässler auf einem Flur liegen werden. Das Umfeld bleibt auch durch gemeinsame Pausenzeiten, Projektstage und AG's erhalten. Zudem liegt die Entscheidung über einen möglichen Wechsel von einer Schulform in die andere künftig nur noch in der Hand eines Schulleiters, wodurch der bürokratische Prozess um einiges vereinfacht wird. Hierdurch

soll Eltern mit einer »Werkrealschulempfehlung« die Anmeldung an der Werkrealschule leichter fallen, hofft Schulleiter Schaible. Denn hier können Schüler durch kleinere Klassen und das pädagogische Konzept der Lernkultur nachhaltig profitieren und auch einen qualifizierten Abschluss erreichen. Mehr Informationen zu allen Schulangeboten in Engen gibt es beim Tag der offenen Tür am Donnerstag, 20. März, von 16 bis 19 Uhr.

Anmeldetermine für die 5. Klassen an den weiterführenden Schulen in Engen für das Schuljahr 2014/2015 sind: In der Werkrealschule Mittwoch, 26. März, von 8 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag, 27. März, von 13.30 Uhr bis 17 Uhr. In der Anne-Frank-Realschule Engen sind am Mittwoch, 26. März, und Donnerstag, 27. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 17 Uhr. Im Gymnasium Engen am Mittwoch, 26. März, und Donnerstag, 27. März, je von 8 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr.

Container als Übergang

Tengen (stm). Zur vorübergehenden Aufstellung während der Bauphase des Kindergartens von etwa einem Jahr hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag dem Bauantrag für sechs Container zugestimmt. Diese entspricht einer Größe von etwa zwei Klassenzimmern. Doch für normalen Schulunterricht werden die Container nicht genutzt werden. Vielmehr sollen sie in den Betreuungszeiten genutzt werden.

Neuer Jugendtreff

Räume in ehemaliger Sozialstation

Engen (stm). Ein neuer Jugendtreff in Engen wird in der ehemaligen Sozialstation entstehen. Dies hat der Gemeinderat nach vorheriger Zustimmung durch den Jugendgemeinderat beschlossen. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung am Dienstag bekannt gegeben.

Im Gegensatz zu diskutierten Alternativstandorten wie Milhhäusle sind nur geringe

Erstinvestitionen von etwa 12.000 Euro für den künftigen Jugendtreff nötig. Denn die Räumlichkeiten im Untergeschoss mit 175 Quadratmetern werden von der katholischen Kirchengemeinde angemietet. Nach übereinstimmender Ansicht von Gemeinderat, Stadtjugendpflege und Jugendgemeinderat ist der Standort sehr gut für den Betrieb eines Jugendtreffs sehr gut geeignet.

Kommandantur bestätigt

Aach (stm). Der Aacher Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag der Wahl von Uwe Machui als neuem Feuerwehrkommandant und seinem Stellvertreter Tobias Rimmle zugestimmt. Beide waren bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aach in geheimer Wahl bis zum Ende der laufenden Amtszeit 2016 gewählt worden. Uwe Machui tritt damit die Nachfolge von Markus Schmidt an.

Mittelalter-Siedlung

Reste bei Aushubarbeiten freigelegt

Duchtlingen (swb). Pünktlich zum Jubiläumsjahr der 1250-jährigen urkundlichen Erstnennung von Duchtlingen kamen vor wenigen Tagen in der Grünenbergstraße am nordöstlichen Ortsrand Reste einer mittelalterlichen Siedlung zutage. Bei Aushubarbeiten zu einem privaten Wohnhaus im Neubaugebiet »Im Zehntgarten« konnte Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald Reste vor- und

frühgeschichtlicher Siedlungen freilegen. »Wir haben sehr schöne Funde gemacht, die ein interessantes Licht auf die Ortsgeschichte von Duchtlingen werfen, das 764 urkundlich erstmals als Duhtarinca erwähnt wurde. Die hier gefundenen Tonscherben gehören zu Gefäßen aus dem 10./11. Jahrhundert, die gute Gegenstücke in Schaffhausen haben, freut sich Hald über den Fund.

- Anzeige -

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **12.990,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

SHOPPEN UNTERM TWIEL IM FRÜHLING

Der Frühling hat Einzug gehalten und damit auch ein Gefühl des Aufbruchs in der Einkaufsstadt Singen, die in den nächsten Tagen mit einigen besonderen Aktionen aufwarten kann. Da wird das Thema regionales Einkaufen zur richtigen Freude, wenn man die Innenstadt im Flair warmer Tage erleben kann. Was die Besucher der Einkaufsstadt Singen alles in den nächsten Tagen und Wochen erwartet, kann man auf den Seiten 11 bis 13 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs erfahren. Denn Singen zeigt sich von der besten Seite.



»SEEHOTEL ADLER«: TRÄUMEN IST ERLAUBT

Ein Ort, um die Seele baumeln zu lassen. Ein Ort zum Entspannen. Ein Ort zum Abschalten. Im »Seehotel Adler« in Ludwigshafen bei Stockach hat der Alltag Hausverbot. Das Vier-Sterne-Hotel in bester Lage direkt am See wurde um einen Wellnessbereich mit finnischer Sauna, Solarium sowie Aroma-Dampfbad ergänzt, und hier können sich Gäste kulinarisch nach allen Regeln der Kunst verwöhnen lassen. Doch das »Seehotel Adler« hat noch mehr zu bieten. Was? Das steht auf unseren Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

K&L KOMMT. 20.03. NEUER-ÖFFNUNG

August-Ruf-Straße 5



Wilhelm Knapp mit dem Vorsitzenden der Jugendmusikschule, Franz Moser, Musikschuldirektorin Ulrike Brachat und Verwaltungsleiterin Susanne Riedel bei der Übergabe. swb-Bild: of

Musikschule auf Kurs

Förderverein spendet 5.000 Euro

Rielasingen-Worblingen (of). Die Spende hat inzwischen Tradition, bemerkte Wilhelm Knapp als Vorsitzender des Fördervereins der Jugendmusikschule westlicher Hegau. Mit 5.000 Euro unterstützt der Verein auch in diesem Jahr den Kauf von Instrumenten, den Elementarbereich, die Italienreise der Streicherklasse oder auch andere große Projekte der Jugendmusikschule unter der Leitung von Ulrike Brachat. In der Bilanz des Vereins tauchen noch viele weitere Posten auf, mit denen der Verein Lücken füllen konnte. Der Vorsitzende des Vereins Jugendmusikschule, Franz Moser, der sich bei der Wahl ein letztes Mal aufstellen ließ, meinte, auch wenn die Jugendmusikschule inzwischen ein Bilanzvolumen von 1,3 Millionen Euro erreicht habe,

sei man doch auf diese Zuwendung angewiesen. In der Besetzung des Vorstands gab es einen Wechsel. Roland Meiselbach stand aus beruflichen Gründen als zweiter Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Zur Nachfolgerin wurde Schriftführerin Eva Rüede gewählt, ihre Nachfolge als Schriftführer nimmt wiederum Gerold Barba aus Gailingen an. Bei der Hauptversammlung der Jugendmusikschule westlicher Hegau selbst konnten im Feuerwehrhaus Rielasingen auch die Preisträger von »Jugend musiziert« vor der Elternschar gewählt werden. Der Rückblick von Ulrike Brachat zeigte viele Höhepunkte des abgelaufenen Jahres auf, aber Ereignisse des Jahres waren natürlich »CoCo Superstar« und das große Weihnachtsspiel in Arlen.

Konzert vor dem Landesentscheid

Hilzingen (swb). Die ersten Preisträger des Regionalwettbewerbs mit Qualifikation für den Landeswettbewerb 2014 sowie Leistungsabzeichen-Aspiranten der Jugendmusikschule »Westlicher Hegau« werden sich am Mittwoch, 26. März, um 19 Uhr im August-Dietrich-Saal in Hilzingen mit Werken aus ihren Wettbewerbsprogrammen vorstellen. Es wirken mit Schüler aus den Klassen: Reinhilde Klinghoff-Kühn (Querflöte und Blockflöte), Liane Hugger (Querflöte), Yustina Duda (Oboe), Laszlo Ernst (Klarinette) und Sylvia Blaser-Prigiel (Gesang). Die Öffentlichkeit ist hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Unternehmerforum in Singen

Singen (swb). Zu »Änderung im Steuer- und Gesellschaftsrecht 2013/2014« veranstaltet Singen aktiv Standortmarketing gemeinsam mit Manfred Kuhn und Diplom-Kaufmann Achim Huonker einen Vortrag. Am Dienstag, 25. März, wird in der Villa Consult ab 19 Uhr, unter anderem über die Themen SEPA und die Restschuldbefreiung berichtet. Anmeldung bis 21. März, unter 07731-85740, oder singen-aktiv@singen.de.

Realschule stellt sich vor

Singen (swb). Die Ekkehard-Realschule lädt auch in diesem Jahr wieder am Freitag, 21. März, von 16 bis 19 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Dabei wird auch den zukünftigen Fünftklässlern und ihren Eltern ein umfangreiches Programm und Gelegenheit geboten, die Schule kennen zu lernen, mit Lehrern ins Gespräch zu kommen, die Anforderungen der Realschule kennen zu lernen und einen Einblick in die verschiedenen schulischen Bereiche zu erleben. Die verschiedenen Fachbereiche der ERS präsentieren sich mit einem großen Angebot und regen auch zum Mitmachen an. Die Besucher erhalten so auch Einblick in Inhalte und Anforderungen der Realschule. Um 17 Uhr informiert die Schulleitung über den Schultyp Realschule und über ganz besondere Angebote der Ekkehard-Realschule.

Drei Mal den Sieg vergeben

Singen (swb). Am 15. März fanden in Waldshut-Tiengen die Landesmeisterschaften der Altersklasse U12 statt. Vier angereiste Singener Judokas erkämpften sich drei mal Edelmetall und einmal den fünften Platz. Akos Mata, Arian Murati und Darko Tacevski siegten jeweils drei mal und verschenkten alle drei durch Unachtsamkeit den Sieg am Schluss. Naomi Stössel konnte leider nicht an ihre gewohnte Leistung anknüpfen. Trotzdem ist der Trainer stolz auf das super Ergebnis, obwohl viel mehr drin gewesen wäre. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Alle geschlagen

DM-Titel für Arthur Pinsack

Singen (swb). Mit einer faustdicken Überraschung kehrte das Singener Nachwuchstalents des StTV Singen von der Deutschen Meisterschaft der B-Jugend aus Büdesheim/Rheinhesen zurück. Bei seiner ersten »Deutschen« bot er eine sensationelle Vorstellung, so dass er hochverdient den Deutschen

Meistertitel in der 58-kg-Klasse gewann. Nach einem Freilos am Freitagabend und Siegen gegen Eddy Flad vom TuS Musberg, Thomas Weber vom SV Miethaching, den Berliner Martin Hettler und im Finale gegen Marius Berta vom RV Lugau/Erzgebirge war der erste nationale Titel erkämpft!

Singen in Unique Schuhe und mehr
Erzbergerstraße 8
in der Nähe von Heikorn Modehaus

Bitte Ausweis mitbringen

Öffnungszeiten: Mi. - Fr. von 10-19:00

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen.
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

GOLDANKAUF

Do. + Fr. 20./21.3. 11-19 Uhr

Ferdis Army Shop
der rollende Army-Laden
Bundeswehr-/Forst-/Arbeitskleidung
Volkart Pascher
Kohlstattstr. 12, 88410 Bad Wurzach
Tel. 0 75 03 / 3 00 21 35 oder 0176/34997258
Volkertshausen Edeka-Parkplatz

Der Frische-Markt in 78269 Volkertshausen

E Hengge Alles außer gewöhnlich!

Im Bärenloch 2 • Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Wir bauen für Sie um!

Von Samstag, 22.03. ab 18 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 26.03.2014 haben wir geschlossen.

Freuen Sie sich jetzt schon auf die große **Wiedereröffnung!**

Am Donnerstag, 27.03.2014 ab 8 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da!

Der absolute Umbau-Hammer am Samstag, 22.03.2014

50% auf alle SB-Molkereiprodukte, SB-Wurst, Obst & Gemüse, Fleisch, Fisch, Käse und Wurst in Bedienung.
* außer bereits reduzierte Ware!

Wir ♥ Lebensmittel.

Neu in Singen ab 22.03.2014

Ovale Shop & DLA
Der E-Zigaretten Profi Deutsche Lieferadresse

Warum die E-Zigarette?

- Kein Passivrauch
- bis 1.700 Euro/Jahr sparen
- keine 4000 nachgewiesenen Gifte!
- kein schlechter Geruch mehr

E-Zigarette gratis testen!
Überzeugen Sie sich von unseren OVALE-Produkten. Wir laden Sie zu einer Vorführung ein.

E-Zigaretten COUPON
Endlich SCHLUSS mit dem Tabak-Qualm!
10%
Eröffnungsrabatt!!!
Gegen Abgabe erhalten Sie 10 % Nachlass auf unsere OVALE-Startersets
Gültig bis zum 30. April 2014

OVALE
Ovale Shop
Scheffelstr. 12
78224 Singen
Tel.: 07731 / 944 18 06
www.elektro-zigaretten-kaufen.de

Ovale Shop
Scheffelstr.12
78224 Singen

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack
Die schönsten Nebensachen der Welt!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken mager, auch als Fleischkäse/ Portion oder in der Vierkantform 100 g	1,20	Schweineschnitzel aus der Oberschale geschnitten – gerne auch paniert 100 g	0,98
Kabanossi auch als Minisnack 100 g	1,20	5-Minuten-Pfanne in den Sorten: Budapest herzhaft/italienisch cremig/ Jäger mit Pfeffernote/Gyros griechisch – für die schnelle Küche 100 g	0,89
Hinterschinken mager und saftig aus dem besten Stück 100 g	1,30	Rinder-Spickbraten Traditionsgericht aus der mageren Rinderrolle 100 g	1,20
Schwarzvurst im Ring ca. 400 – 500 g schwer deftig gewürzt – nur geschenkt ist günstiger Stück	1,95	Rumpsteak zart gelagert / ohne Fett und Sehnen erstklassiger Zuschnitt 100 g	2,69

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Frische Hähnchenkeulen 100 g € 0,49	AKTION AKTION AKTION Schweine- kotelett saftig 100 g € 0,69	immer beliebter Schweinehals der Klassiker für Grill und Ofen, gerne auch gewürzt 100 g € 0,89
er ist beliebt zum Vesper Kotelettspeck mager, im Tannenrauch geräuchert 100 g € 1,59	aus unserer Wursttheke Kalbslyoner, Paprikalyoner, Eierlyoner 100 g € 1,09	frisch aus unserer Produktion Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,09	aus schlachtfrischen Zutaten Kalbsleberwurst nach altem Hausrezept 100 g € 1,29

»Unser Engen – unsere Zukunft«

Kandidaten-Kür der UWV

Engen (sam). Die »Unabhängige Wählervereinigung« steht in Engen für erfolgreiche, bürgernahe Kommunalpolitik und konnte nun eine vollständige Kandidaten-Liste für die Gemeinderatswahl vorstellen. Vorsitzender Peter Kamenzin dankte allen Kandidaten für die Bereitschaft, dieses Amt auf sich zu nehmen und eine »tolle, bunte Truppe« zu bilden. Sein besonderer Dank galt den langjährigen Gemeinderäten Irene Völlinger und Moritz Kamenzin, die nicht mehr kandidieren werden. Man freue sich, für die UWV zehn neue Kandidatinnen und Kandidaten gefunden zu haben, die allesamt mit Engen stark verbunden sind. Alle haben den Wunsch und Ansporn gemein, dass Engen so liebenswert bleibt, wie es ist – und sich dennoch weitere Perspektiven für Bildung, Arbeit und Stadtentwicklung ergeben. Wichtig sei für Engen jedoch Kontinuität, nicht Wechsel, wie von anderer Seite gefordert.

Seit 20 Jahren stellt die UWV die größte Fraktion im Engener Gemeinderat und hat so die positive Entwicklung der Stadt mitgestaltet. »Die vergangenen fünf Jahre waren für unsere Stadt sehr gut. Auf der Grundlage einer guten allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung



Die Kandidaten der UWV Engen freuen sich auf den vor ihnen liegenden Wahlkampf.

konnte sehr vieles realisiert werden«, so das Fazit von Peter Kamenzin und Gerhard Steiner. Das Gymnasium, an dem nun das erste Abitur ansteht, ist nur eines der Beispiele. Auch mit dem guten Kinderbetreuungsangebot oder der Jugendpolitik ist man auf dem richtigen Weg. Vor allem auf Bestreben der UWV ist nun auch die neue Stadthalle entstanden, die zusätzlich auch die räumliche Situation der benachbarten Grundschule deutlich verbessert.

Mit der Sanierung des Sanitärbereichs im Schwimmbad und der alten Stadthalle stehen nun zwei neue »Großprojekte« an,

die man wieder aktiv mitgestalten möchte. Als weitere Schwerpunkte im Wahlprogramm der UWV stehen neben einer soliden Finanz- und Familienpolitik auch die Pflege der Infrastruktur sowie Schul- und Jugendarbeit.

Die Wahlliste der UWV in alphabetischer Reihenfolge: Christine Althaus, Benjamin Bach, Gitta Biller, Gerd Dühning, Anja Futterer, Klaus Hertenstein, Heinrich Holl, Armin Höfler, Peter Kamenzin, Bernd Keller, Klaus Leiber, Andrea Moser, Lars Nilson, Markus Oppermann, Stefan Ritzi, Helmut Parrotat, Jörg Schmidbauer, Gerhard Steiner.



Homburger
Bestattungshaus
Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



Bürgermeister Johannes Moser, Nicole Bauer und Marianne Tobie von Rosegarden, Ingo Schwehr und Norgard Oesterle von Gartenbau Schwehr, Bäckermeister Jürgen Waldschütz mit Frau. swb-Bild: har

Leckeres Gärtnerbrot

Bäckerei Waldschütz kooperiert

Engen (ha). »Hier ist es schön warm und es riecht gut«, begrüßte Bäckermeister Jürgen Waldschütz die Gäste in seiner Backstube in Engen. Denn dort wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Garten- und Landschaftsbau Schwehr unter dem Motto »Frühlingserwachen« das neue »Gärtnerbrot« vorgestellt. Mit 80 Prozent frisch gemahlenem Dinkel und frisch geraspelten Karotten ist auch eine Verbindung zum Garten herzustellen. »Hier wird Regionalität in Zusammenarbeit perfekt wiedergespiegelt«, betonte Jürgen Waldschütz. Das gärtnerisch angehauchte Brot mit dem Logo der Firma Schwehr ist ab dem 19. März 2014 in allen Filialen der Bäckerei Waldschütz zu erwerben. Das Besondere an der zweiwöchigen Aktion ist, dass die Firma Garten- und Landschaftsbau Schwehr beim

Kauf jedes Aktionsbrottes ein kleines Gläschen regional produzierten Fruchtaufstrichs dem Kunden gratis dazu gibt. Den köstlichen Aufstrich aus Erdbeeren und Holunderblüten, der im Gegensatz zur Marmelade 2/3 Frucht und nur 1/3 Zucker besitzt, haben Norgard Oesterle und Ingo Schwehr bei der Manufaktur »Rosegarden« in Stockach speziell anfertigen lassen. Denn er passt sehr gut zum leckeren neuen Brot. So entsteht purer Genuss, wenn man alles zusammen in einem schönen Garten genießen kann. Der anwesende Bürgermeister Johannes Moser lobte die Zusammenarbeit von zwei Betrieben am Wirtschaftsstandort Engen und wünschte der Aktion viel Erfolg. Das »Gärtnerbrot« wird während der gesamten Frühlingssaison bis Ende Mai täglich frisch gebacken.

Saisonkarten für Freibad teurer

Hilzingen (stm). Der Gemeinderat hat eine Erhöhung der Punkte- und Saisonkarten für das Hilzinger Freibad einstimmig beschlossen. Die Gebühren für Einzelkarten wurden bewusst beibehalten, wie Bürgermeister Rupert Metzler betonte. Die Familiensaisonkarte für Eltern mit Kindern kostet beispielsweise statt 139,70 Euro künftig 151,20 Euro, die Zehn-Punkte-Karte wurde von 10,50 Euro auf 11,20 Euro erhöht.

Anmelden für Mitmachzirkus

Gottmadingen (swb). Die Gemeinde Gottmadingen bietet gemeinsam mit dem Mitmachzirkus Variété Bingo aus Horb ein Freizeit- und Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 14 Jahren während der Pfingstferien an. Vom 10. bis 14. Juni können Kinder unter fachmännischer Anleitung mit professionellen Artisten verschiedene Disziplinen wie Hulla-Hupp, Tellerdrehen, Diabolo, Fakir, Clownerei, Zauberei, Trapez oder Einrad für Fortgeschrittene lernen. Eine Anmeldung ist bis zum 31. März erforderlich. Anmeldeformulare und mehr Informationen gibt es unter www.gottmadingen.de oder bei der Jugendpflege Gottmadingen unter Telefon 07731-908150.

Vorplanung für Kunstrasenplatz

Hilzingen (stm). Der Antrag des FC Hilzingen 07 zum Bedarf auf einen Kunstrasenplatz stieß im Hilzinger Gemeinderat bei seiner Sitzung am Dienstag fast ausnahmslos auf ein positives Echo. Bei einer Gegenstimme beschloss der Rat eine Vorplanung hierfür zu erstellen. Dabei solle baldigst getestet werden, wie der Unterbau und die Drainage des derzeitigen Fußballplatzes genutzt werden könne, betonte Bürgermeister Rupert Metzler, damit die Verwaltung eine aussagekräftige Kostenplanung entwickeln soll.

Auch Möglichkeiten der Förderung von Regierungspräsidium und Sportbund sollen hierbei geprüft werden, versprach Metzler. Denn die Kosten für einen solchen Allwetterplatz betragen mehrere hunderttausend Euro. In Rechnung zu stellen sei, dass der Verein aufgrund eines gesperrten Platzes Kosten tragen müsse, weil er Spiele umlagern muss. Ein möglicher Allwetterplatz solle alle 18 Vereinen mit Hunderten von Aktiven der Flächengemeinde Hilzingen zur Verfügung stehen.

Dorfgespräch zu Lärm an der B 34

Gottmadingen (swb). »Verkehrslärm an den Ortsdurchfahrten von Gottmadingen und von Randegg sind für viele Bürgerinnen und Bürger eine echte Belastung«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Ich weiß aus vielen Gesprächen, dass sich die Anliegerinnen und Anlieger hier Verbesserungen wünschen.« Mit dem Lärmaktionsplan, den die Gemeinde Gottmadingen derzeit entwickelt, könnten möglicherweise konkrete Maßnahmen wie eine schon lange, auch vom Gemeinderat gewünschte Temporeduzierung in Randegg durchgesetzt werden. Auch weitere Temporeduzierungen in Gottmadingen oder ein Lkw-Fahrverbot nachts wä-

ren denkbare Möglichkeiten. Die Gemeinde Gottmadingen möchte deshalb die Bürgerinnen und Bürger in Dorfgesprächen vor Ort über die derzeitigen Ergebnisse dieses Lärmaktionsplanes und über mögliche Schritte informieren. Vor konkreten Maßnahmen sollen hierbei die Stimmung aus der Bevölkerung und die Probleme vor Ort eingefangen und aufgegriffen werden. Treffpunkt dazu ist am Montag, 24. März, 17 Uhr, für die Ortsdurchfahrt Gottmadingen auf dem Parkplatz vor dem Geschäft von Foto Graf in der Hauptstraße und etwa 45 Minuten später, also gegen 17.45 Uhr in Randegg vor dem ehemaligen Rathaus.

Aacher CDU-Liste

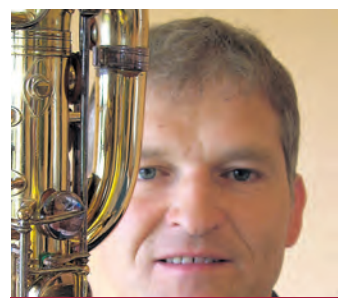
Manuela Dieterle nicht mehr dabei

Aach (swb). Der Aacher CDU-Ortsverband wählte unlängst in einer Nominierungsversammlung seine Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 25. Mai. Von den bisherigen Stadträtinnen stellte sich Simone Hornstein (seit 2009 im Gemeinderat) wieder zur Wahl, Manuela Dieterle kandidiert nach 15 Jahren Amtszeit nicht mehr. Nach geheimer Abstimmung setzt sich die Aacher CDU-Liste wie folgt zusammen: An erster Stelle steht die bisherige Stadträtin Simone Hornstein (43,

Dipl. Forst-Ingenieurin), gefolgt von Jörg Keller (45, Kaufmann) und Heinrich Walter (48, Kfz-Service-Techniker). Zum ersten Mal für den Gemeinderat kandidieren Benjamin Bacher (31, Bankbetriebswirt), Michael Kicherer (56, Diplom-Betriebswirt), Veronika Neidhart (48, Mediengestalterin) und Michael Walden (42, IT-Kaufmann). Die Kandidatenvorstellung aller Fraktionen für den Aacher Gemeinderat ist für Montag, 12. Mai, im Musikhaus am Mühlenplatz geplant.



Die Gemeinderatskandidaten des CDU-Ortsverbandes Aach von links: Benjamin Bacher, Jörg Keller, Veronika Neidhart, Michael Kicherer, Simone Hornstein, Heinrich Walter und Michael Walden. swb-Bild: pr



► JAZZIG

Das Swingtett »Binder-Tress & Co.« jazzt am Donnerstag, 20. März, ab 20.30 Uhr in Louiss' Bar in Engen am Narrenbrunnen. Gitarrist und Sänger Lothar Binder kommt aus Hilzingen, sein Partner Hans-Peter Tress (im Bild) aus Eigeltingen. Er spielt Tenorsaxofon und Klarinette.



► TALENTIERT

Zwei Spielerinnen des RRV Gottmadingen haben am Sichtungstraining für die Auswahl der Nationalmannschaft U15 Mädchen teilgenommen. Die elfjährige Feldspielerin des RRV Gottmadingen, Magali Lewandowski, wurde in den Kader der U15 Mädchen-nationalmannschaft aufgenommen.

Freie Wähler für Kreistag

Hegau (swb). Am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr im Nebenraum des Restaurants Lamm in Engen werden die Kandidaten und Kandidatinnen der Freien Wähler für die Kreistagswahl im Wahlkreis V, zu denen die Städte Engen, Tengen und Aach und die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen gehören, vorgestellt. Eine starke Vertretung der Freien Wähler im neuen Kreistag ist für die Region sehr wichtig. Zahlreiche Beschlüsse und Projekte wurden in der aktuellen Amtsperiode von den Freien Wählern angesprochen und mitgetragen, die auch den Gemeinden und Bürgern in der Raumschaft zu Gute kamen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

László Vaszary erzählt

Engen (swb). Zu einem Gesprächsabend im Namen des Vereins »Nachbarn für Europa e. V.« der Kolpingsfamilie Engen und des Katholischen Bildungswerks der Seelsorgeeinheit Engen-Mühlhausen-Ehingen-Aach wird am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr in die Werkrealschule Engen eingeladen. Dipl.-Ing. László Vaszary wird im Gespräch mit Ulrich Scheller über seine »Jugend hinter dem eisernen Vorhang« erzählen. Der Eintritt ist frei.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

FANFARENGUG

Generalversammlung hat der Fanfarenzug am Sa., 22.3., um 20 Uhr im Gasthaus Jägermühle.

FÖRDERVEREIN DER GHS

Eine Frühjahrsbörse des Fördervereins der GHS Aach findet am Sa., 29.3., in der Schulturnhalle statt.

TENNISCLUB

Seine Mitgliederversammlung führt der Tennisclub am Do., 27.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Löwen« durch.

ANSELFINGEN

TTC

Die Jahreshauptversammlung des TTC Anselmingen findet am Fr., 21.3., um 19.30 Uhr im Schützenhaus Anselmingen statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen.

EHINGEN

MOTORSPORTCLUB

Seine Generalversammlung hat der Motorsportclub Ehingen am Sa., 29.3., im TV-Vereinsheim Hüsi.

MUSIKKAPELLE

Die Generalversammlung der Musikkapelle Ehingen findet am Fr., 21.3., im Proberaum statt.

ENGEN

AUTOMOBILCLUB

Die Jahreshauptversammlung des Automobilclubs Engen im ADAC findet am Fr., 21.3., um 19 Uhr im Hotel »Sonne« statt.

STADTMUSIK

Zu einem Jugendkonzert der Bläuserschule Engen wird am Sonntag, 23.3., um 15 Uhr in die Stadthalle Engen eingeladen.

TOURISTIK ENGEN

Zur Mitgliederversammlung lädt Touristik Engen am Mo., 7.4., 19.30 Uhr, ins Hotel-Restaurant Sonne in Engen ein. Tagesordnungspunkte sind verschiedene Berichte und Wünsche/Anträge. Anträge, über die die Mitglieder einen Beschluss fassen sollen, müssen bis spätestens 31.3.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

MÜHLHAUSEN

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN

Die Boule-Saison eröffnet der Deutsch-Französische Verein am Sa., 29.3., auf dem Parkplatz der Eugen-Schädler-Halle.

SV

Seine Jahreshauptversammlung hält der SV Mühlhausen am Fr., 28.3., im SVM-Vereinsheim ab.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Termine beim Ski-Club: 20.-23.3., Skiwochenende in Südtirol (Martelltal). 29.3., Saisonabschluss in St. Anton am Arlberg mit Après Ski; zweite gemeinsame Autofahrt mit dem Ski-Club Blumberg. Anmeldungen für die Tagesausfahrt nimmt Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 bis

Donnerstagabend vor der Ausfahrt entgegen.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Der meistbesuchte Hegauberg«, vom Staufen aus um den Hohentwiel herum ist Thema der Wanderung am So., 23.3.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 13.50 Uhr Parkplatz »Staufen« in Hilzingen. Führung: Horst Köller.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Schwarzwaldverein am Fr., 21.3., um 19.30 Uhr im Gasthaus »Zur Frohen Einker« in Tengen.

WELSCHINGEN

FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens veranstaltet der Förderverein der Grundschule Welschingen am Samstag, 22.3., um 14.30 Uhr eine Feier in der Hohenhewenhalle Welschingen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich die Freiw. Feuerwehr Welschingen am Fr., 21.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Bären«.

HOHENHEWENCHOR

Seine Jahreshauptversammlung hält der Hohenhewenchor Welschingen am Do., 20.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Hegauklause« ab.

VDK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband VdK - Ortsverband Oberer Hegau seine Mitglieder am Samstag, 22.3., um 14 Uhr ins Gasthaus Bären in Welschingen, Turmstr. 1 ein.

Die Tagesordnung enthält u. a. folgende Punkte: Berichte, Nachwahl und Verschiedenes (z. B. Jahresprogramm). Auch Freunde, Nichtmitglieder und Gönner des Ortsverbandes sind willkommen.

Ansprechpartner: Manfred Flegler, 07733/1048 oder Artur Maier, 07736/357.

Eine Lotsin geht von Bord

Hanne Dauwalter wird Ehrenvorsitzende



Der neu gewählte Vorstand der Landfrauen des Bezirks Stockach-Engen bereitet Hanne Dauwalter (2. v. l.) einen rührenden und auch kulinarisch feinen Abschied. Ihre Nachfolgerinnen sind Andrea Lang, Doris Eichkorn und Karina Stengelin. swb-Bild: sw

Raum Engen (sw). Charmante Streiterin für politische Ziele, engagierte Ehrenamtliche, effiziente Organisatorin, energische Lobbyistin und bodenständige Wegbereiterin. Hanne Dauwalter hatte als erste Vorsitzende der Landfrauen des Bezirks Stockach-Engen alle diese Eigenschaften in sich vereint. 2001 war sie an die Spitze des Vereins getreten, nun hat sie ihr Amt nach 13 Jahren erfolgreicher Tätigkeit niedergelegt. Ihre Nachfolge übernimmt ein dreiköpfiges Führungsteam aus Andrea Lang, Karina Stengelin und Doris Eichkorn.

Sie hatten gleich eine vornehme Aufgabe zu erledigen: Hanne Dauwalter wurde für ihre Verdienste und ihren Einsatz zur Ehrenvorsitzenden ernannt. 1994 war sie Mitglied der Landfrauen geworden, danach war sie zunächst Stellvertreterin gewesen, bis sie das Amt der ersten Vorsitzenden übernahm. 2011 wurde sie für dieses Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt. Besonders eingesetzt hat sie sich für Weiterbildungsmaßnahmen, das Programm der Landfrauen ihres Bezirks, Mitgliederwer-

bung, Öffentlichkeitsarbeit und politische Ziele. Dabei konnte sie durchaus auch resolut und hartnäckig ihre Anliegen verfolgen, wie der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther in seinem Redebeitrag betonte. Stimmt. Dazu steht Hanne Dauwalter, die in Stockach-Airach wohnt: »Frauen sind auch gut für politische Angelegenheiten, nicht nur für das Backen und Helfen.«

In Erinnerung bleibt ihre Aktion gleich nach Amtsantritt anlässlich der BSE-Krise 2001 als niemand mehr Rindfleisch essen wollte und die Landfrauen einen kulinarischen Abend mit

fünf Gastronomen in der Roßberghalle in Wahlwies organisierten. Das war der Einstieg, und engagiert ging es für Hanne Dauwalter weiter: Sie setzte sich auch überregional ein, ist Vizepräsidentin des Landfrauenverbands Südbaden. Dieses Amt wird sie noch bis zum Ende des Jahres ausüben, dann wird eine Nachfolgerin gewählt. Birgitta Klemmer als Geschäftsführerin des Verbands wird sie vermissen. Doch: »Das Feld ist gut bestellt.« Viele positive Worte fanden auch die übrigen Gastredner wie etwa BLHV-Geschäftsführer Holger Stich.

Nach Saisonauftakt geht es für Blasmusikfreunde nach Brasilien



Die Blasmusikfreunde freuen sich auf den Saisonauftakt.

Tengen-Büßlingen (swb). Seit ihrem Gründungskonzert im März 2011 können »Michael Maier und seine Blasmusikfreunde« auf drei erfolgreiche Jahre zurückblicken. Auch in diesem Jahr gehen die Blasmusikfreunde wieder auf Tour. Als Krönung steht eine zweiwöchige Reise nach Brasilien an. Die Einladung zum zweitgrößten Oktoberfest der Welt in Blumenau wird wohl nach zwei USA-Reisen in den Vorjahren wiederum ein Highlight werden. Besonders freut es Michael Maier, die Saison in seinem Heimatort Büßlingen eröffnen

zu können. Am Samstag, 22. März, geht es in Tengen-Büßlingen mit einem neuen Programm in ihre vierte Saison.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr in der Körbeltalhalle. Karten unter 07736/7772 oder 07733/5 01201

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 0800/1110111
 0800/1110222
 Tierrettung: 0160/5187715
 Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
 Thüga Energienetze GmbH:
 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

AACH
 Wassermeister Marcel Haas
 07774/433
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
 Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
 Wasserversorgung:
 Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 (Anrufbeantwort. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 (Anrufbeantwort. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apoteken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 22./23.03.2014:
 Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTEHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,88 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
8.563 Exemplare
 Preisbeispiel: **44,00€**
 Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
 Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
 m.busshart@wochenblatt.net
 www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

KURZ & BÜNDIG!

Zum Osterkaffee am Fr., 21.3., 14 Uhr, lädt die Arbeiterwohlfahrt in die AWO-Begegnungsstätte Engen ein.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 22.03./23.03.2014:
 »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
 »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr
 »Tengen«: Friederike-Fliedner-Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.
 »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Anselmingen«: kein Gottesdienst.
 »Bargen«: kein Gottesdienst.
 »Biesendorf«: kein Gottesdienst.
 »Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
 »Neuhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
 »Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
 »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
 »Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 22.03./23.03.2014:
 »Seelsorgeeinheit Engen, Mühlhausen-Ehingen und Aach«:

Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Mann stürzt vom Balkon

Gottmadingen (swb). Mit schweren Verletzungen musste am Donnerstag gegen 22 Uhr ein Mann in ein Krankenhaus gebracht werden, nachdem er von seinem Balkon rund 12 Meter in die Tiefe stürzte. Er landete in einem Vorgarten, wo er direkt nach dem Sturz aufgefunden und versorgt wurde.

Gartenhaus abgebrannt

Gottmadingen (swb). Am Samstagmorgen wurde der Polizei ein Flächenbrand bei der Kapelle in Randegg gemeldet. Die Feuerwehr konnte den Brand zwar löschen, aber die Zerstörung der kleinen Gartenlaube auf einem eingezäunten Gartengrundstück nicht verhindern. Zeugen gaben an, dass am Nachmittag Kinder Böller im Bereich des Grundstücks gezündet hätten. Reste von Böllern konnten aufgefunden und sichergestellt werden. Hinweise bitte an den Polizeiposten Gottmadingen unter der Telefonnummer 07731/14370.

Feuerwehr sammelt Schrott

Engen (swb). Die Jugendfeuerwehr Engen führt am Samstag, 22. März, ihre alljährliche Schrottbringsammlung durch. Das Altmaterial kann von 8 bis 16 Uhr auf dem Eugen-Schädler-Areal abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Reifen mit Felgen sowie Ölöfen.

Vortrag zu den wilden Jahre

Engen (swb). Die Diplom-Psychologin, langjährige Erziehungsberaterin, Rundfunkexpertin und Autorin Elisabeth Raffauf ist mit ihrem lebensnahen Ratgeber »Pubertät heute« am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek und gibt dort hilfreiche Einblicke. Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf oder an der Abendkasse in der Stadtbibliothek. Eine Reservierung wird empfohlen. Nähere Infos unter 07733/50 18 39.

Friedenskirche in neuem Glanz

Umbaumaßnahmen sollen 500.000 Euro kosten

Gailingen (dpz). 180 Stunden ehrenamtliche Eigenarbeit haben Ulrich Henke, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Gailingen-Büdingen, der Vorsitzende der Kirchengemeinde Dr. med. Michael Psczolla und Elisabeth Eiche vom Kirchgemeinderat bereits in den Umbau der Friedenskirche in Gailingen investiert. Dabei haben sie beispielsweise bei den notwendig gewordenen Abbrucharbeiten mit Hand angelegt. Geplant wird der Umbau der Friedenskirche bereits seit dem 50-jährigen Jubiläum im Jahr 2007. Erst im Januar dieses Jahres, sieben Jahre später, konnte die Sanierung beginnen. Zuvor mussten die Hürden der Finanzierung, Planung und Umsetzung genommen werden. Zeitgemäßere und flexiblere



Pfarrer Ulrich Henke, Günther Schneider sowie Elisabeth Eiche und Michael Psczolla vom Kirchgemeinderat packen selbst kräftig mit an, um den Umbau der Kirche voranzutreiben. swb-Bild: dpz

Räume will man hier bis September dieses Jahres schaffen, um den Platz in der Kirche für Veranstaltungen und Gottesdienste zu nutzen. Seit dem Bau im Jahr 1957 wurden an der Kirche keinerlei Renovierungen vorgenommen, erklärte

Michael Psczolla. 500.000 Euro soll der Umbau der Kirche kosten, geplant vom Architektenteam Klumpp+Klumpp aus Stuttgart. Um die Umsetzung vor Ort kümmert sich das Architekturbüro Poth und Zimmermann aus Radolfzell.

- Anzeige -

Erfolg der Woche
Roman R., -5 kg

»Seit ich im INJOY trainiere habe ich gleich zu Beginn 5 kg abgenommen. Ich habe jetzt schon viel mehr Ausdauer und Kraft!« Spitze Roman! Weiter so. Dein Injoy-Team.

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS
für ein besseres Leben
INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Apropos »Limburg«

Gottmadingen (swb). Die Pfarrgemeinde und das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen laden zu einem Vortrag am 23. März um 18 Uhr in das St.-Georg-Haus ein. Über »Apropos Limburg und die undurchsichtigen Finanzen in der katholischen Kirche« referiert Prof. Dr. Georg Bier, Ordinarius für Kirchenrecht an der Uni Freiburg.

Temposünder im Visier

Gottmadingen (swb). Gegen Temposünder helfen nur Radarkontrollen, doch zu viele Kontrollen verärgern auch so manchen Bürger. Denn »Knöllchen« für zu schnelles Fahren zahlt keiner gerne.

»Deshalb haben wir uns entschlossen«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »regelmäßig in Gottmadingen aktuell über die durchgeführten Messaktionen zu berichten«. Insgesamt fanden über das Jahr verteilt in Gottmadingen 2013 an unterschiedlichen Stellen 38 Messungen in beide Fahrrichtungen statt, wobei die Messinstrumente teilweise nur stundenweise, teilweise jedoch einen ganzen Nachmittag oder Vormittag eingesetzt wurden. »Aus meiner Sicht ist das eine ganze Menge, aber es gibt kaum einen Grund, sich zu beschweren, wenn man zu schnell gefahren ist«, erklärte Bürgermeister Michael Klinger. »Wir sind damit auch den allermeisten Wünschen aus der Bevölkerung nach Verkehrsüberwachung nachgekommen.« Radarkontrollen wurden beispielsweise in der 30er-Zone im Steiner Weg, dem Kornblumenweg, der verkehrsberuhigten Spielstraße im Kohlberg sowie auf der B 34 auf Höhe der Sporthalle Goldbühl durchgeführt. Dort wurde bei einer Messung im Dezember ein Fahrzeug mit 96 Kilometern pro Stunde statt der erlaubten 50 Kilometer pro Stunde gemessen.

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Deutsche Markenbutter
mild gesäuert, oder Süßrahm
250g Packung
(100g = -,60)

1,29

... so frisch

Krustenbraten
vom Schweinerücken
1 kg

4,99

... Obst & Gemüse

Paprika grün
aus Deutschland Klasse I
1 kg

3,99

Neuburger
eine Spezialität aus Österreich
100 g

1,59

Zwiebeln
aus Deutschland Klasse I
1 kg Netz

-,79

... so günstig

Knax Gewürzgurken
Abtropfgewicht 360 g
100 g = € 0,28
670 g Glas

-,99

Steißlinger Riedkäse
Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.
100 g

1,99

... Getränke

Paulaner Weißbier
verschiedene Sorten
1 l = € 1,40
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand

13,99

Buitoni Italienische Teigwaren
verschiedene Ausformungen
1 kg = € 1,32
500 g Packung je

-,66

Geräucherte Bodensee-Felchen
100 g

2,99

Schlör Apfelsaft
aus Konzentrat
1 l = € 0,83
Kiste mit 6x 1 l Flaschen zzgl. € 2,40 Pfand

4,99

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten, tiefgefroren
1000 ml = € 2,21
900 ml Packung

1,99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 19. März 2014
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



In Gelb und Schwarz, wie die Bienen, präsentierten sich die Helferinnen des Kinderkleidermarkts der Frauengemeinschaft St. Stephan zu ihrem Jubiläum am Samstag in der Worblinger Hardberghalle.

swb-Bild: of

»Der Kleidermarkt für Region«

Frauen von St. Stephan feierten Jubiläum

Arlen/Worblingen (of). Einer der traditionsreichsten Kinderkleidermärkte der Region konnte am Samstag seinen 25. Geburtstag feiern. Ulrike Jänike als Vorsitzende der Frauengemeinschaft St. Stephan blickte vor den rund 50 Helferinnen und auch vor Begleitern wie Bürgermeister Ralf Baumert und einigen Gemeinderäten auf die erfolgreiche Geschichte des Kleidermarkts zurück, den es seit 1989 jeweils im Frühjahr und Sommer und seit 20 Jahren um einen Damenkleidermarkt ergänzt gibt.

Anfangen hatten die Frauen von St. Stephan in ihrer Unterkirche. Nach dem Kirchenbrand zog der Tauschmarkt nach Rielasingen in die Unterkirche, wo es auch bald zu eng war. Die Rosenegghalle wurde schon

1994 wieder zu klein, seither ist der Markt in der Hardberghalle, die in diesem Jahr nach der Sanierung einen besonderen Rahmen abgab. Seit 20 Jahren gibt es zusätzlich einen Damenkleidermarkt, auch im Frühjahr und im Herbst.

Rund 300 Anbieter sind es inzwischen, die gebrauchte Kinderkleidung oder Spielsachen abliefern. Alles wird von den Frauen geprüft und nach Größen genau sortiert, denn während der kurzen Verkaufszeit geht es in der Halle natürlich zu wie im Bienenkorb. Elf Laptops sind als Kassen inzwischen im Einsatz, denn die Schlangen vor der Halle - bis die Türen sich öffnen - sind keineswegs kleiner geworden. Im Gegenteil: Der Umsatz der Tauschbörse stieg von einst 13.500

D-Mark auf 30.000 Mark bis 1999. Inzwischen liege er beständig über 14.000 Euro, wurde am Samstag bilanziert.

Mit dem Markt ist außer der Tauschmöglichkeit ein weiteres gutes Werk verbunden: Über 62.000 Euro gingen an verschiedene Projekte - in der Gemeinde und der ganzen Welt. Rielasingens Bürgermeister Ralf Baumert hatte ein »flüssiges Geschenk« mitgebracht, das beim Helfertag zum Einsatz kommen soll. Er habe sich schon seine Gedanken gemacht, ob der Markt nicht Konkurrenz zum Einzelhandel sei, aber der Markt erfülle seinen guten Zweck. »Die Qualität war es immer, die unser Angebot so erfolgreich gemacht hat«, wurde zum Jubiläum extra hervorgehoben.

Spuren der Vergangenheit

Engen (swb). Steinzeit, Kelten, Römer - die Geländeterrasse unterhalb des Hohenhewens bei Anselfingen war über die Jahrtausende hinweg ein beliebter Siedlungsplatz der Menschen. Die beeindruckenden Spuren und Relikte, die sie hinterlassen haben, wurden in den vergangenen Jahren bei archäologischen Ausgrabungen entdeckt. Hierzu zählt auch die bekannte »Fortuna von Engen-Anselfingen«. Erstmals werden diese Funde in einer Sonderausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Kreisarchäologie des Landratsamts Konstanz in der Sparkasse in Engen der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung kann vom 24. März bis 25. April zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Dr. Jürgen Hald, Kreisarchäologe des Landratsamts Konstanz, gibt am 21. März, 19.30 Uhr, in seinem Vortrag »Höhepunkte der archäologischen Ausgrabungen bei Anselfingen« eine spannende Einführung in die Ausstellung. Kostenlose Eintrittskarten für diesen Vortrag im Veranstaltungsraum der Sparkasse gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.



Über 100 Kinder hatten Spaß beim informativen Mitmachtheater »Q-Rage«.

swb-Bild: dpz

Gefahren im Internet Mitmachtheater »Q-Rage« klärt auf

Engen (dpz). Der Internetsiege Facebook hat gerade den Kurznachrichtendienst »WhatsApp« gekauft. Plattformen, die allein in Deutschland je über 25 Millionen Nutzer haben, viele davon sind Minderjährige. Die Gefahren sind ebenso bekannt wie verkannt. Denn Kinder und Jugendliche nutzen die Dienste meist, ohne sich über die Hintergründe im Klaren zu sein. Das Mitmachtheater »Q-Rage« will die Schüler für die Gefahren, die im Netz lauern, sensibilisieren.

Über 100 Schüler der fünften und sechsten Klasse des Bildungszentrums Engen nahmen am Dienstag an dieser Veran-

staltung teil. Das Thema Medien und der richtige Umgang mit ihnen war der Leitfaden des Stücks. »Hendrik und Lisa«, die Hauptakteure, führten zeitgemäß und realistisch den meist naiven Umgang von Kindern mit dem Internet auf.

Was passiert, wenn ich Bilder im Unterricht mache? Welche Konsequenzen kommen beim Nutzen von Tauschbörsen auf mich zu? Wie fühlen sich die Opfer von »Cyber-Mobbing«, und was bestätigt man eigentlich mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen? Interaktiv konnten die Kinder zu jedem Themenblock an einem Quiz teilnehmen.

Olympisches Konzert

Diessenhofen (of). Die Stadtmusik Diessenhofen hat unter der musikalischen Leitung von Markus Augenstein einmal mehr ein spannendes und unterhaltsames Abendprogramm für ihr Frühlingskonzert zusammengestellt. Unter dem Motto »Diessenhofen 2014« werden die Besucher am Samstag, 22. März, in die Welt der olympischen Musik entführt. Bekannte und beliebte Melodien werden sportlich durch diesen Abend in der Rhyhalle begleitet. Das Vorprogramm wird wie in den vergangenen Jahren die Nachwuchsband Stadtmusik »Crescendo«, ebenfalls unter der Leitung von Markus Augenstein, gestalten. Kulinarisch werden die Gäste natürlich wiederum mit einem Vier-Gänge-Menü verwöhnt. Anmeldung und Information unter www.stadtmusikdiessenhofen.ch.

Kutscher bei Sturz verletzt

Bietingen/Thayngen (swb). Aus bislang ungeklärter Ursache scheuten die Pferde einer zweispännigen Kutsche am Mittwochabend gegen 19.15 Uhr auf einem Feldweg von Thayngen in Richtung Bietingen und gingen ihrem Kutscher durch. Diesem gelang es nicht, die Pferde zum Halten zu bewegen. In der Linkskurve der Einmündung zur Ebringer Straße kam das Gespann nach rechts auf einen Kiesstreifen von der Straße ab und prallte gegen einen dort stehenden Fahrradständer. Hier war der Aufprall so heftig, dass der Kutscher sich nicht mehr halten konnte und von seinem Kutschbock geschleudert wurde. Er kam schwer verletzt auf der Straße zum Liegen. Die durchgehenden Pferde samt führerloser Kutsche rasten ungebremst durch das Dorf bis auf die B34. Dort liefen sie auf dem LKW-Streifen entgegen der Fahrtrichtung bis in den dortigen Tunnel und kamen erst am Tunnelausgang, quer zur Fahrbahn, zum Stehen.

Fastnachtserlös für guten Zweck

Gottmadingen (swb). Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf des »Schmutzigen Donnerstags« im Rathaus Gottmadingen wird die Gemeinde wie bereits in den vergangenen Jahren für einen guten Zweck spenden. 250 Euro kommen der »Brücke der Freundschaft« zu Gute. »Selbstverständlich übernimmt die Gemeinde Gottmadingen die Kosten für den Einkauf der Getränke vollständig aus ihrem Budget, so dass der Verkaufserlös bei allerdings bewusst moderaten Preisen zu hundert Prozent dem guten Zweck zur Verfügung gestellt werden kann«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Vielfalt ist Stärke

Infoabend zur Gemeinschaftsschule

Hilzingen (stm). Die Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule liegt derzeit voll im Trend. Nach Steißlingen, Eigeltingen, der Beethovenschule Singen sowie der Christlichen Schule in Hilzingen will auch die Grund- und Werkrealschule Hilzingen zum Schuljahr 2015/16 als Gemeinschaftsschule an den Start gehen. Hierfür wurde ein entsprechendes pädagogisches Konzept ausgearbeitet, das der Gemeinderat unterstützen will. Bei einem Informationsabend am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr im Foyer der Schule soll dieses Konzept allen Interessierten vorgestellt werden. Gerade für eine ländliche Schule wie in Hilzingen biete sich diese Schulform an, wirbt Schulleiter Trinkner. Denn statt einer Einstufung nach der vierten Klasse sei die Gemeinschaftsschule für alle Schüler geeignet und brauche diese auch, betont Trinkner. Durch die neue Lernkultur mit selbstständigem Lernen inklusive Einzelarbeitsplatz und Lerntagebuch, in dem die individuelle Reise durch den Unterricht dokumentiert wird, aber auch durch kooperative Lernformen

sowie sogenannte Inputräume, wo kleinere Schülergruppen Lernanlässe auf verschiedenen Niveaustufen erhalten, kann jeder Schüler seiner Begabung gemäß gefördert werden. Gerade diese Vielfalt sei eine Bereicherung für das Schulleben, wie schon die Erfahrung als Inklusionsschule gezeigt habe, zeigt sich Trinkner optimistisch, die Schule für die Zukunft attraktiv aufgestellt zu haben.

Schon jetzt ist an der Hilzinger Schule das selbstverantwortliche Lernen fest im Unterricht verankert. Auch sonst starte man nicht bei Null, betont Trinkner. Ansätze des Konzepts werden etwa bei Atelierklassen oder bei gemischten Eingangsstufen in der Werkrealschule bereits umgesetzt. Essentiell für eine Gemeinschaftsschule ist der Ganztagesunterricht, der an der Werkrealschule gebunden, heißt verpflichtend, an drei Tagen stattfinden soll und an der Grundschule nach Wunsch für drei Tage angeboten werden soll. Die Anmeldung an der Werkrealschule erfolgt in diesem Jahr am Mittwoch, 26., und Donnerstag, 27. März, in der Zeit von 8 bis 16 Uhr.

Aach holt 6 Titel

Erfolgreichster Verein im Ländle

Aach (swb). Sehr gute Leistungen bekamen die zahlreichen Zuschauer bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren im Kunst- und Einrad in Ludwigs- hafen-Hoheneck zu sehen. Von den insgesamt zehn vergebenen BW-Titeln holte der RMSV Aach allein sechs Stück sowie zwei Vize-Titel. »Alle zehn Mannschaften haben das Ziel,

die Teilnahme am DM-Halbfinale des Junior-Mannschaftscups am 5. April in Velbert (Nordrhein-Westfalen), erreicht«, so die Aacher Trainerin Katja Gaißer. »Mit den Platzierungen sind wir mehr als zufrieden, mit den ausgefahrenen Punktzahlen in einigen Disziplinen jedoch nicht. Hier müssen wir bis zum DM-Halbfinale noch etwas zulegen.«

TOP-Lokalversorger

Stadtwerke ausgezeichnet

Engen (swb). Zum dritten Mal haben die Stadtwerke Engen den Titel Top-Lokalversorger für Strom und Gas erhalten und belegen somit einen der ersten drei Plätze unter allen Teilnehmern des regionalen Versorgungsgebietes. Ausschlaggebend für eine Auszeichnung der Stadtwerke war das bewährte Beurteilungsverfahren

des unabhängigen Energieverbraucherportals aufgrund der ausgezeichneten Ergebnisse in den Bereichen Energiepreise, Umwelt, regionales Engagement und Service-Qualität. Zudem verweisen die Stadtwerke anlässlich des Weltwassertages am 22. März auf die gute Wasserqualität und -versorgung in Deutschland.



Die neuen Vertriebsmitarbeiterinnen der Stadtwerke Engen, Elvira Parlak und Anna Dusilo (v. l.), freuen sich über die Auszeichnung.